

Pressemitteilung

Pressestelle der Servicestelle
der Initiative Klischeefrei

5. Fachtagung der Initiative Klischeefrei im Auswärtigen Amt

Austausch mit über 400 Teilnehmenden über Klischees, Berufe und Kulturen

Fon: 0521 92278530

Mail: presse@klischee-frei.de

www.klischee-frei.de

twitter.com/klischee_frei

Berlin, 1. März 2024. Die 5. Fachtagung der Initiative Klischeefrei wurde heute um 10 Uhr in Berlin mit über 400 Teilnehmenden aus Bildung, Wirtschaft und Forschung sowie Gästen ausländischer Botschaften eröffnet. Auf dem Podium diskutierten am Vormittag unter anderem Bundesaußenministerin Annalena Baerbock und Lisa Paus, Bundesgesellschaftsministerin.

Unter dem Motto „Klischees, Berufe und Kulturen – was wir voneinander lernen können“ sind am 1. März auf Einladung des Auswärtigen Amts über 400 Teilnehmende zusammengekommen, um sich zu den Themen Gleichstellung und Geschlechterklischees auszutauschen.

Nach einem Video-Grußwort von Schirmherrin Elke Bündenbender, die in diesem Jahr leider nicht persönlich teilnehmen konnte, stand auf der Agenda des Tages zu Beginn eine Podiumsdiskussion über Lösungsansätze, Effekte und die erfolgreiche Umsetzung von Klischeefreiheit in Zeiten der Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz. Gastgeberin und Außenministerin Annalena Baerbock startete diese Diskussionsrunde mit Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Katharina Zweig, Professorin im Fachbereich Informatik und dem Antidiskriminierungsexperten Emre Celik.

Im Anschluss an den Talk gab Professorin Lena Hipp in ihrer Keynote Impulse zur Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt im internationalen Vergleich. Dabei ließ sie sich, wie die gesamte Tagung, von der Frage leiten, was Länder zu diesem Themenfeld voneinander lernen können.

„Wenn wir eine in jeder Hinsicht geschlechtergerechte Gesellschaft haben wollen, dann müssen wir vor allem auch bei Kindern, Jugendlichen und den Eltern ansetzen!“, so Schirmherrin Elke Bündenbender in ihrem Grußwort mit Blick auf die zukünftigen Aufgaben der Initiative Klischeefrei. Es freue sie ganz besonders,

GEFÖRDERT VON

DIE SERVICESTELLE DER INITIATIVE KLISCHEEFREI

dass die Initiative in diesem Jahr Jugendliche und Eltern in den besonderen Fokus rückt. „Hartnäckige Klischees behindern junge Talente in allen gesellschaftlichen Schichten, sich ihren Neigungen und Interessen entsprechend zu verwirklichen.“

Miguel Diaz Leiter der Servicestelle Klischeefrei, stellte fest: „Wir sind weltweit wohl das einzige Projekt, dass sich so intensiv der Aufgabe einer klischeefreien Berufs- und Studienwahl stellt. Wir freuen uns über die Möglichkeit, heute unser Wissen zu teilen und zur Diskussion zu stellen.“

Interessierte waren herzlich eingeladen, dem Livestream der Veranstaltung zu folgen. Die Aufzeichnung ist nur wenige Tage später auf YouTube abrufbar:

https://www.youtube.com/channel/UCn_VBckaUUCViuRa2dCQFEg

Aktuelle Bilder und der Presstext zum Download:

<https://www.klischee-frei.de/de/initiative-klischeefrei-goes-global-108340.php>

Fotocopyright: **Auswärtiges Amt / Phil Dera**

Die Initiative Klischeefrei wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. In guter Tradition richten die Partnerministerien hierzu eine Fachtagung aus; diesmal unter dem Dach des Auswärtigen Amts.

GEFÖRDERT VON

DIE SERVICESTELLE DER INITIATIVE KLISCHEEFREI